16.–18. DEZEMBER 2013, INTERNATIONALE KONFERENZ, GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Jüdische Kierkegaard-Lektüren im 20. Jahrhundert

Jewish Readings of Søren Kierkegaard in the 20th Century

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend, Casino 1.801
Öffentliche Vorträge: 16. Dezember 2013, 18.15 Uhr

Peter Tudvad (Berlin)

„Hep hinter einem Juden rufen“ – Søren Kierkegaard zwischen Antijudaismus und Antisemitismus

Tamar Aylat-Yaguri (Tel Aviv)

Kierkegaard and Antisemitism – A Comment

Zeichnung von Vladimir Baláž nach einer Skizze von Niels Christian Kierkegaard

Veranstalter:

Martin-Buber-Professur für Jüdische Religionsphilosophie
(Fachbereich Ev. Theologie)

Professur für Systematische Theologie
(Fachbereich Ev. Theologie)

Graduiertenkolleg (DFG)
„Theologie als Wissenschaft:
Formierungsprozesse der Reflexivität von Glaubenstraditionen in historischer und systematischer Perspektive“

Institut für Religionsphilosophische Forschung (IRF)

GRADUIERTENKOLLEG THEOLOGIE ALS WISSENSCHAFT
Formierungsprozesse der Reflexivität von Glaubenstraditionen in historischer und systematischer Analyse

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
Fachbereich Evangelische Theologie

Programm:
www.theologie-als-wissenschaft.de

Eröffnung der Ausstellung „Kierkegaard zum Vergnügen“

Montag, 16. Dezember 2013, 18.15 Uhr, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Casino